

Bauantrag
Beiblatt zur Oberflächenentwässerung
(wasserwirtschaftlicher Vorprüfungsbogen)

Dieses Beiblatt dient der Unteren Wasserbehörde zur Beurteilung der wasserrechtlich relevanten Auswirkung des Bauvorhabens.

Die Entwässerung der versiegelten Grundstücksflächen (Dach-, Hof- und Wegeflächen) soll über (bitte ankreuzen)

- die gezielte Versickerung über Mulden oder Becken
- die gezielte Versickerung über Drainagen oder Rigolen
- die Einleitung in ein Gewässer
- die ungezielte, breitflächige Versickerung auf eigenen Grundstücksflächen
- die Einleitung in ein kommunales Regenwassersystem

erfolgen (Mehrfachnennungen sind möglich).

Haben Sie eine gezielte Versickerung oder die Einleitung in ein Gewässer geplant, ist dem Bauantrag ein Antrag auf Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis nach § 10 Wasserhaushaltsgesetz beizufügen.

Bitte nehmen Sie bei der Planung einer gezielten Versickerung oder Einleitung in ein Gewässer frühzeitig Kontakt zur Unteren Wasserbehörde im Landkreis Emsland, Fachbereich Umwelt, Ordeniederung 1, 49716 Meppen auf.

Name Antragsteller

Bauvorhaben

Datum

Unterschrift

Ort	Sachbearbeiter
Stadt Papenburg Samtgemeinden Dörpen, Lathen, Nordhümmling, Sögel, Werlte Gemeinde Rhede	Herr Rahn (05931 44-2546) andreas.rahn@emsland.de
Städte Haren (Ems), Haselünne, Meppen Gemeinden Geeste, Twist	Herr Bollmer (05931 44-1546) siegfried.bollmer@emsland.de
Samtgemeinden Freren, Herzlake, Lengerich, Spelle, Gemeinden Salzbergen, Emsbüren	Herr Wagner (05931 44-1534) burkhard.wagner@emsland.de